

Schulen wohlverdienten und verehrungswerthen Greise gewesen, der nun aber seine Regierung niederlegen wird, und dafür sey dein Name von uns gepriesen. Du wirst dich auch, wie wir dich darum bitten, an denjenigen, der diese Bürde wieder übernehmen wird, als Rath, Kraft, Hülfe und Beystand beweisen! Laß alles zum Besten dieses Volks, der Kirche und des gemeinen Wesens geseegnet seyn! Laß es den sämtlichen Mitgliedern, diesen vornehmen Rechtsverständigen, ihren Personen und Häusern an keinem Glücke fehlen! Seegne ihre Bemühungen und das gemeine Beste, und laß es ihrer Treue an keiner Belohnung fehlen! Thue ihnen allen reichlich wohl nach deiner Gnade!

Gedenke auch, Herr, meiner geliebtesten Amtsbrüder und Mitarbeiter an dieser Gemeinde, und des ganzen ansehnlichen Ministeriums dieser Stadt und Vorstädte. Nimm auch die gesammte Landpriesterschaft, die du meiner Aufsicht anvertrauet hast, in deine besondere gnädige Fürsorge, und laß sie als treue Diener jederzeit vor dir erfunden werden. Lege Seegen auf die ansehnlichen Schulen dieser Stadt, auf Lehrer und Schüler, daß auch durch sie Wahrheit und Tugend in deiner Gemeinde immer mehr befördert werde.

Überschütte mit reichen Wohlthun alle mir theure Bürger und Einwohner dieser Stadt! — Nimm dich auch derer mit Gnaden und Barmherzigkeit an, die zu dieser Gemeinde als eingepfarrte von umliegenden Dor-